

# Spendiert! – Suspended Coffee Germany



## Mitarbeiter\*in eines Geschäftes

### „Spendiert!“ vorstellen

Bezahle ein Produkt oder eine Dienstleistung  
nicht nur für Dich selbst,  
sondern auch für eine Person, die sich dies momentan  
selbst nicht leisten kann.

Das Prinzip des *caffè sospeso* entstand vermutlich um die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, also vor ungefähr 100 Jahren, in Italien. Die Spaltung der Gesellschaft in arm und reich verschärfte sich, sodass vorher Alltägliches für viele schlichtweg nicht mehr möglich war, so beispielsweise auch Kaffee. In Italien aber, in dem das beliebte Heißgetränk als „Grundrecht“ gilt, begannen die Menschen, sich gegenseitig Kaffee zu bezahlen – der aufgeschobene/spendierte Kaffee feierte seine Geburtsstunde.

Diese Geste hat sich in vielen Ländern der Welt verbreitet und lebt in Form des *suspended coffee* oder des *spendierten Kaffees* weiter. Seitdem hat sich die Aktion, wie hier in Deutschland, weiterentwickelt und neben Kaffee können auch andere Getränke oder Speisen, Kleidung, Fahrradreparaturen, Haarschnitte und noch viel mehr spendiert werden – alles, was in den verschiedenen Geschäften angeboten wird.

### Das Prinzip:

Die Kunden bezahlen in dem teilnehmenden Geschäft ein Produkt/eine Dienstleistung für eine andere Person. In dem Geschäft wird das Produkt/die Dienstleistung bezahlt und gebucht. Die Transaktion ist an dieser Stelle unterbrochen.

Die Kunden schreiben auf einen Gutschein (kostenloses Infomaterial) oder auf den Bon, was sie spendiert haben. Dann wird der Gutschein beispielsweise an eine Tafel geheftet oder in ein Glas gelegt. Eigene kreative Ideen, wie die Gutscheine im Geschäft aufbewahrt werden, dürfen gern umgesetzt werden.

Später wird eine andere Person in dem Geschäft nach einem spendierten Produkt/einer spendierten Dienstleistung fragen. Diese Person ist aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, dieses Produkt/die Dienstleistung selbst zu bezahlen und erhält das Produkt/die Dienstleistung kostenlos.



# Spendiert! – Suspended Coffee Germany



## Gründe für eine Teilnahme:

- Praktische, einfache und unkomplizierte Hilfe für andere
- Kostenlose Werbung im Internet
- Mediale Aufmerksamkeit für das Geschäft
- Keine Kosten für die Teilnahme oder für das Infomaterial
- Neukunden, die durch die Aktion gewonnen werden



## Das Geschäft will teilnehmen?

- Bitte kontaktieren Sie uns und leiten Sie uns Ihre Kontaktdaten weiter (**Name und Anschrift des Geschäftes, Ansprechpartner\*in und E-Mail-Adresse**).
- Ihr Geschäft wird auf unserer Teilnehmerliste und -karte aufgenommen. Als Bestätigung erhalten Sie eine Willkommensmail.
- Machen Sie mit dem Material sichtbar, dass Ihr Geschäft an dem Projekt teilnimmt und weisen Sie so Ihre Kundschaft und Interessierte darauf hin.
- *Optional:* Wir stellen Ihr Geschäft gern auf unserem Blog vor. Bei Interesse können Sie sich jederzeit bei uns melden.

Ihre Rolle als Mitarbeiter\*in eines Geschäftes ist für uns entscheidend. Sie können der Geschäftsleitung/den Geschäftsinhaber\*innen von „Spendiert!“ erzählen und diese so auf das Projekt aufmerksam machen. Nutzen Sie dafür diesen Handzettel oder das weitere Downloadmaterial auf unserer Website. Hier finden Sie weitere Informationen, welche speziell für die Geschäftsleitung/Geschäftsinhaber\*innen angepasst sind.

Jedes Geschäft in jeder Stadt und in jedem Dorf kann an „Spendiert!“ teilnehmen. Die Geschäftsleitung/Geschäftsinhaber\*innen können selbst entscheiden, welche Produkte oder Dienstleistungen spendiert werden können.

Wenn Sie Fragen haben oder der Ablauf des Projektes unklar ist, melden Sie sich jederzeit bei uns.